

Kleine Anfrage

des Abg. Udo Stein AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Wolfszahlen 2023

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Wölfe leben aktuell in Baden-Württemberg?
2. Hat sie Kenntnis von Rudeln, welche sich in Baden-Württemberg gegründet haben?
3. Sollten sich bereits Wolfsrudel gegründet haben, wie sieht sie die Entwicklung der Population in den nächsten Jahren?
4. Wie viele Übergriffe durch Wölfe gab es seit 2021 in Baden-Württemberg (bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln)?
5. Wie viele Nutztiere wurden durch die Wolfsangriffe in Baden-Württemberg seit 2021 verletzt oder getötet (bitte nach Jahr, Tierart und Ort aufschlüsseln)?
6. Wie viele Anträge gingen seit 2021 für die Erstellung von Weideschutzmaßnahmen ein und wie viele wurden bewilligt (bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln)?
7. Welche Gelder wurden für Weideschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg ausgezahlt (bitte nach Jahr und Art des Weidetierschutzes aufschlüsseln)?

11.12.2023

Stein AfD

Begründung

Seit Jahren erlebt Baden-Württemberg und damit verbunden insbesondere die Landwirte im Land einen Zuwachs an Übergriffen durch den Wolf. Um die weiteren Möglichkeiten im Umgang mit dem Wolf im Land zu erörtern und die Notwendigkeit zu weiteren Maßnahmen zu prüfen, ist eine ständige Aktualisierung der relevanten Zahlen nach Ansicht des Fragestellers vonnöten. Insbesondere der Weidetierschutz und dessen Entwicklung sind als Gradmesser für die Folgen des Wiederkehrens des Wolfes elementar.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. Januar 2024 Nr. UM7-0141.5-29/42/2 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Wölfe leben aktuell in Baden-Württemberg?*
- 2. Hat sie Kenntnis von Rudeln, welche sich in Baden-Württemberg gegründet haben?*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aktuell sind vier territoriale Wolfsindividuen in Baden-Württemberg nachgewiesen: Im Nordschwarzwald der Wolfsrude mit der Kennung GW852m (Revier ENZ), im Südschwarzwald der Wolfsrude GW2103m (Revier FEL) sowie das Paar im Bereich des Schluchsees (Revier SLS) mit dem Rüden GW1129m und der Fähe GW2407f. Ein Rudel besteht nicht mehr, da nach aktuellem Kenntnisstand am 26. Dezember 2023 der männlichen Welpen GW3699m bei einem Verkehrsunfall getötet wurde.

- 3. Sollten sich bereits Wolfsrudel gegründet haben, wie sieht sie die Entwicklung der Population in den nächsten Jahren?*

Die Landesregierung kann nicht abschätzen, wie sich die Wolfspopulation in Baden-Württemberg in den nächsten Jahren entwickeln wird. Von einer Zunahme ist auszugehen.

- 4. Wie viele Übergriffe durch Wölfe gab es seit 2021 in Baden-Württemberg (bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln)?*
- 5. Wie viele Nutztiere wurden durch die Wolfsangriffe in Baden-Württemberg seit 2021 verletzt oder getötet (bitte nach Jahr, Tierart und Ort aufschlüsseln)?*

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Seit 2021 gab es in Baden-Württemberg 46 Fälle von Nutztierissen mit nachweislicher Wolfsbeteiligung (C1-Nachweise), bei denen insgesamt 103 Tiere getötet und 25 verletzt wurden. Eine Aufschlüsselung der Fälle findet sich in der nachfolgenden Tabelle 1 (Stand 10. Januar 2024):

Tabelle 1: Übersicht der Nutztierrisse mit nachweislicher Wolfsbeteiligung (C1-Nachweise) seit 2021 in Baden-Württemberg.

Datum	Landkreis	Gemeinde	Tierart	Anz. insg. betroffener Tiere	Anzahl getötet	Anzahl verletzt	Anzahl verschwunden
11.11.2023	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Rinder	2	2	0	0
27.10.2023	Rastatt	Forbach	Ziegen	3	3	0	0
25.10.2023	Rastatt	Forbach	Schafe	8	3	5	0
15.09.2023	Breisgau-Hochschwarzwald	Feldberg (Schwarzwald)	Schafe, Ziegen	8	7	1	0
03.09.2023	Calw	Neubulach	Schaf	1	1	0	0
02.09.2023	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Ziege	1	1	0	0
20.08.2023	Lörrach	Todtnau	Schafe	5	5	0	0
12.07.2023	Rastatt	Forbach	Schafe	2	2	0	0
11.06.2023	Freudenstadt	Bad Rippoldsau-Schapbach	Ziege	1	1	0	0
29.05.2023	Freudenstadt	Baiersbronn	Schafe	4	4	0	0
28.03.2023	Rastatt	Forbach	Schafe, Ziege	4	4	0	0
14.02.2023	Breisgau-Hochschwarzwald	Schluchsee	Rind	1	1	0	0
09.02.2023	Karlsruhe	Waghäusel	Schaf	1	1	0	0
09.01.2023	Breisgau-Hochschwarzwald	Münstertal	Ziege	1	1	0	0
06.01.2023	Breisgau-Hochschwarzwald	Münstertal	Ziegen	6	6	0	0
26.11.2022	Waldshut	Höchenschwand	Rind	1	0	1	0
08.10.2022	Rastatt	Forbach	Ziegen	2	2	0	0
28.08.2022	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Rind	1	1	0	0
26.08.2022	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Rind	1	0	1	0
22.08.2022	Freudenstadt	Seewald	Schaf	1	1	0	0
19.08.2022	Rastatt	Weisenbach	Ziege	1	0	1	0
16.08.2022	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Rinder	3	3	0	0
13.08.2022	Freudenstadt	Baiersbronn	Ziegen	3	2	1	0
11.08.2022	Waldshut	Bernau im Schwarzwald	Rind	1	1	0	0
04.08.2022	Freudenstadt	Seewald	Schafe	3	2	1	0
30.07.2022	Waldshut	Ibach	Rind	1	0	1	0
07.07.2022	Freudenstadt	Seewald	Schafe	6	3	3	0
03.07.2022	Freudenstadt	Seewald	Schafe	8	6	2	0
02.06.2022	Breisgau-Hochschwarzwald	Breitnau	Schafe	6	4	2	0
23.05.2022	Freudenstadt	Baiersbronn	Schaf	1	1	0	0
23.04.2022	Waldshut	Dachsberg (Südschwarzwald)	Rind	1	0	1	0
27.04.2022	Freudenstadt	Baiersbronn	Ziege	1	1	0	0

Datum	Landkreis	Gemeinde	Tierart	Anz. insg. betroffener Tiere	Anzahl getötet	Anzahl verletzt	Anzahl verschwunden
20.04.2022	Alb-Donau-Kreis	Ehingen(Donau)	Schaf	1	1	0	0
11.03.2022	Karlsruhe	Forst	Damwild	1	1	0	0
27.11.2021	Rastatt	Forbach	Schafe, Ziege	3	3	0	0
22.11.2021	Breisgau-Hochschwarzwald	Titisee-Neustadt	Rind	1	1	0	0
12.09.2021	Freudenstadt	Baiersbronn	Ziegen	3	3	0	0
26.08.2021	Ortenaukreis	Nordrach	Ziegen	2	2	0	0
12.08.2021	Freudenstadt	Bad Ripoldsau-Schapbach	Schafe	6	5	1	0
28.05.2021	Rottweil	Schramberg	Schafe	3	3	0	0
29.04.2021	Rastatt	Gernsbach	Ziegen	2	2	0	0
26.04.2021	Neckar-Odenwald-Kreis	Limbach	Schafe	7	3	4	0
23.04.2021	Ortenaukreis	Mühlenbach	Schafe	5	4	0	1
17.04.2021	Rastatt	Forbach	Ziege	1	1	0	0
03.03.2021	Konstanz	Singen (Hohentwiel)	Schafe	6	4	0	2
06.01.2021	Rastatt	Forbach	Ziege	1	1	0	0

6. *Wie viele Anträge gingen seit 2021 für die Erstellung von Weideschutzmaßnahmen ein und wie viele wurden bewilligt (bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln)?*

Seit 2021 bis zum Jahresende 2023 wurden in den Fördergebieten Wolfsprävention Odenwald und Schwarzwald insgesamt Vorhaben des Herdenschutzes von 2 316 Antragstellenden bewilligt. Eine Übersicht der Anzahl der Antragstellenden in den Jahren 2021 bis 2023 aufgeschlüsselt nach Fördergebiet und Landkreis gibt Tabelle 2. Wie viele Anträge eingingen, die nicht bewilligt werden konnten, kann nicht ermittelt werden.

Tabelle 2: Übersicht der Anzahl der Antragstellenden, deren Vorhaben des Herdenschutzes seit 2021 bis zum Jahresende 2023 in den Fördergebieten Wolfsprävention Odenwald u. Schwarzwald bewilligt wurden.

Fördergebiet Wolfsprävention	Landkreis	Anzahl der Antragstellenden		
		2021	2022	2023
Odenwald	Heilbronn	7	5	9
	Hohenlohekreis	1	2	1
	Main-Tauber-Kreis	27	16	14
	Neckar-Odenwald-Kreis	26	28	18
	Rhein-Neckar-Kreis	18	23	14
	Stadt Heidelberg	0	1	0
Schwarzwald	Böblingen	10	11	9
	Breisgau-Hochschwarzwald	109	96	119
	Calw	75	44	58
	Emmendingen	84	82	53
	Enzkreis	6	3	6
	Freudenstadt	50	55	49
	Karlsruhe	10	0	0
	Lörrach	93	74	95
	Ortenaukreis	146	150	117
	Rastatt	47	38	33
	Rottweil	54	42	33
	Schwarzwald-Baar-Kreis	53	48	40
	Waldshut	26	21	27
	Stadt Baden-Baden	4	7	6
	Stadt Freiburg	5	3	4
	Stadt Karlsruhe	1	0	0
Betriebssitz der Antragstellenden außerhalb der Fördergebiete*	Bodenseekreis	3	0	0
	Göppingen	1	0	0
	Sigmaringen	0	1	0
	Tübingen	0	1	0
	Tuttlingen	2	2	1

* Hier sind die Antragsstellenden gelistet, die Herdenschutzmaßnahmen innerhalb der beiden Fördergebiete bewilligt bekommen haben, deren Betriebssitz aber außerhalb der Fördergebiete liegt.

7. Welche Gelder wurden für Weideschutzmaßnahmen in Baden-Württemberg ausgezahlt (bitte nach Jahr und Art des Weidetierschutzes aufschlüsseln)?

Seit 2018 wurden bis Jahresende 2023 für den Herdenschutz in Baden-Württemberg insgesamt 17 004 840,00 Euro aus Naturschutzmitteln aufgewendet. Eine Aufschlüsselung nach Jahr und Art der Maßnahme zeigt Tabelle 3.

Tabelle 3: Übersicht der bisherigen Gesamtausgaben für den Herdenschutz in Baden-Württemberg seit Beginn im Jahr 2018 bis zum Jahresende 2023. Bei Vorhaben mit mehrjähriger Laufzeit erfolgt die Berücksichtigung der Gesamtsumme im Jahr, in dem das Vorhaben begonnen wurde. Deshalb können sich bei dieser Gesamtübersicht andere Jahressummen ergeben als in Auswertungen, die nicht den gesamten Zeitraum betrachten.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Art der Maßnahme	Erschwerisausgleich Weidemanagement					362.180 €
	Herdenschutzhund					0 €
	Technische Herdenschutz					4.341.029 €
	Erschwerisausgleich Weidemanagement					821.004 €
	Herdenschutzhund					26.880 €
	Technische Herdenschutz					4.513.314 €
	Erschwerisausgleich Weidemanagement					724.245 €
	Herdenschutzhund					30.720 €
	Technische Herdenschutz					4.510.725 €
	Erschwerisausgleich Weidemanagement					191.739 €
	Herdenschutzhund					15.360 €
	Technische Herdenschutz					909.536 €
	Erschwerisausgleich Weidemanagement					0 €
	Herdenschutzhund					0 €
	Technische Herdenschutz					340.767 €
	Erschwerisausgleich Weidemanagement					0 €
	Herdenschutzhund					0 €
	Technische Herdenschutz					217.341 €
Summe						

Walker

Ministerin für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft